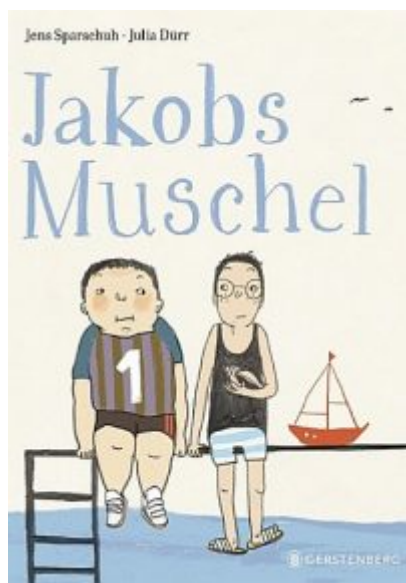


## Kinderbuch | Jens Sparschuh: Jakobs Muschel

Jakobsmuscheln sind Schalentiere, die sich schwimmend im Wasser bewegen können. Und lecker schmecken sie auch. Jakobs Muschel ist etwas ganz anderes, das zeigt uns **ANDREA WANNER**



Zunächst ist die Muschel eine schreckliche Enttäuschung. Jakob hat sie zum Abschied von Opa Kamphus, dem Vermieter der Ferienwohnung am Meer bekommen. Samt Gebrauchsanleitung: »Einfach büschen ans Ohr halten, mien Jung«, hatte der ehemalige Inselpostbote, der wie ein echter Seebär aussah, aber nie zur See gefahren war, ihm verraten. Und jetzt sitzt Jakob zu Hause in seinem Zimmer, hält sich die Perlmuttermuschel ans Ohr und hört - nichts.

Noch sind Ferien, noch sind die meisten anderen unterwegs. Irgendwie langweilig. Aber irgendwie auch gut, denn solange Ferien sind, hat Jakob Ruhe vor Jonas. Der dicke Jonas, der in Jakobs Klasse ist, sorgt dann nach den Ferien schnell genug wieder für Ärger, wie damals, als die Sache mit Jakobs Brille passierte. Aber als Jakob dann auf dem Klettergerüst im Hof sitzt, hört er ihn: »Hey Gonzo! Warte, du Opfer: ich komme!!!« Er meint Jakob.

Und er kommt tatsächlich, klettert umständlich und schwitzend nach oben auf das Klettergerüst, das in Jakobs Fantasie immer zu einem Segelschiff wird. Heute klappt das nicht. Er sitzt immer noch auf dem Klettergerüst statt im Mastkorb. Und neben ihm Jonas. Nur gut, dass Jakob seine Muschel hat. Und viel Fantasie. Und wunderbar Geschichten erzählen kann.

Mobbing ist ein ernstes Thema, das Jens Sparschuh mit leichter Hand kindgerecht aufbereitet. Klar, Jakob ist das Opfer von Jonas. Aber Jonas ist eben auch ein Opfer. Eines, dem man vielleicht mit Mut und einer guten Idee sogar helfen kann. Die filmreife Szene auf dem Klettergerüst knistert nur so vor Spannung. Alles ist möglich.

Wie dramatisch das Ganze wirklich ist, zeigen die wundervollen Illustrationen von Julia Dürr, die die beiden Jungs aus dem Hinterhof mitten aufs offene Meer zaubern, wo ein fürchterlicher Kampf tobt. Hoffentlich geht das gut...

Die Muschel zeigt, was in ihr steckt, wird zum Fotoapparat, bei dem leider der Akku leer ist, wechselt den Besitzer und holt das Meer mitten in die Stadt. Am Ende gibt es einen Brief, in dem steht: »Sie funktioniert echt. Allererste Sahne!« Und einen Freibadbesuch. Aber das ist eigentlich schon wieder eine eigene Geschichte.

| [ANDREA WANNER](#)

**Titelangaben**

[Jens Sparschuh: Jakobs Muschel](#)

Mit Illustrationen von Julia Dürr

Hildesheim: Gerstenberg 2019

64 Seiten, 13,95 Euro

Kinderbuch ab 7 Jahren

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)